






Dienstag: Am frühen Morgen. bis in den Vormittag hinein teils wolkig, teils recht sonnig, Frühtemperaturen bei 9, im Lauf des Vormittages um 15 Grad. In den Mittagsstunden dicht bewölkt mit Regen, Mittagswerte liegen bei 13 Grad. Gegen Nachmittag wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern und um 12 Grad. Später Nachmittag und in Richtung Abend dicht bewölkt mit Regen dabei Temperatur an die 9 Grad. Nachts anfangs wechselnd bewölkt, teils mit Regenschauern. Ab Mitternacht meist dicht bewölkt mit Regen. Die Tiefstwerte erreichen in etwa 5 Grad.
Die weiteren Aussichten: Mittwoch meist dicht bewölkt mit Regen bei maximal 9 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 4 Grad. Im Laufe des Donnerstag teils wolkig, teils recht sonnig und Höchstwerte um 12 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Wetter					
TMax / TMin [°C]	15 / 5	9 / 5	12 / 4	18 / 2	17 / 11
Niederschlag [mm]	4	6	0	1	5
Regenrisiko [%]	60	70	5	20	70
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	68	68	68	68	68
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	10	9	9	9	10
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	extrem 5.5 m/s	extrem 6.5 m/s	mittel 3.5 m/s	extrem 5.5 m/s	leicht 2.2 m/s

Allgemeine Situation

Bisher sind die Eisheiligen noch glimpflich vorübergegangen. Nur Bodenfrost ist aufgetreten und an einigen, in Senken stehenden Wetterstationen, wurde auch Luftfrost gemessen (z.B. Ipsheim -1,5°C). Vorüber ist die Frostgefährdung noch nicht. Am Freitagmorgen muss nochmals mit Temperaturen bis an den Gefrierpunkt (in 2m Höhe) und Bodenfrost gerechnet werden. Deshalb sind in dieser Woche weiterhin frostverschärfende Maßnahmen (Bodenbearbeitung) zu unterlassen. Das Ausschneiden der Frostruten sollte zur Sicherheit ebenfalls bis zur nächsten Woche verschoben werden. Die Rebenentwicklung wird wegen der kühlen Witterung weitgehend auf dem jetzigen Stand (meist zwischen 5-6 Blättern entfaltet) verbleiben. Niederschläge werden nur als Schauer meist am Mittwoch fallen.

Pockenmilben

Häufiger treten Pockenmilben auf den Blättern auf. Falls noch nicht geschehen kann eine Behandlung mit einem genehmigten Netzschwefel (z.B. Thiovit Jet 4,2 kg/ha) und einem Silikatpräparat (max. 1%- ig) durchgeführt werden. Ist nur ein herdweises Auftreten gegeben, können diese Stellen auch gesondert mit einer Rückenspritze behandelt werden. Wichtig dabei ist, dass die Blattunterseiten gut benetzt werden. Diese Behandlung wirkt auch gegen Kräuselmilben.

Traubenwickler

Der Flug beider Traubenwicklerarten ist sehr verhalten. In den kalten Nächten ist kein Falter geflogen. Ob nach einer Erwärmung der Flug nochmals ansteigt, muss abgewartet werden.

Phomopsis - Schwarzfleckenkrankheit

Erste Symptome der Krankheit in vorjährig stark befallenen Anlagen sind zu sehen. Stärkere Infektionen an Trieben, die das 5-Blattstadium überschritten haben, sind nur bei sehr langen Nässephasen möglich. Sind seit der letzten Behandlung nicht mehr als ca. 2 Blätter zugewachsen, muss nicht nochmals behandelt werden.

Roter Brenner –

Gefährdete Anlagen sind vor Regenfällen zu behandeln, z.B. Flint 0,09 kg/ha oder reine Kontaktpräparate Delan WG 0,45 kg/ha, Dithane NeoTec 1,2 kg/ha oder Polyram WG 1,2 kg/ha oder Folpan 0,9 kg/ha

Oidium

Die kühlen Temperaturen in dieser Woche sind für den Oidiumpilz nicht günstig. Daher ist in dieser Woche noch keine Behandlung notwendig.

Peronospora

Die gewittrigen Regenfälle in der vergangenen Woche haben wegen der anschließend kurzen Blattnässezeiten wahrscheinlich noch nicht zu Primärinfektionen geführt. Deshalb sind Behandlungen gegen die Peronospora in dieser Woche nicht notwendig.